

# MINGUET QUARTETT

(Saison 2019/2020)



**Ulrich Isfort**  
1. Violine

**Annette Reisinger**  
2. Violine

**Tony Nys**  
Viola

**Matthias Diener**  
Violoncello

Das **Minguet Quartett** - gegründet 1988 - zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisternde Hörerfahrungen sorgen – „denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke zur Sprache bringt, belebt noch das kleinste Detail“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung). Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen: Das Minguet Quartett fühlt sich dieser Idee mehr denn je verpflichtet.

Das Minguet Quartett ist Gast der Salzburger Festspiele 2020 und 2021. Ein Konzert beim Kissinger Sommer 2020 konnte coronabedingt nicht realisiert werden. Zukünftige Projekte ab 2020/21 umfassen u.a. Konzerte in der Kölner Philharmonie, der Bayerischen Akademie der Schönen Künste München, der Meistersingerhalle Nürnberg und der Conway Hall London, beim Internationalen Brucknerfest Linz, den Tutzingener Brahmstagen, den Meister & Kammerkonzerten Innsbruck, bei L'Art pour l'Art Lausanne und den Festspielen Herrenchiemsee.

In der Saison 2019/20 gastierte das Ensemble zuletzt beim Grafenegg Festival, dem Schwetzingen Mozartfest, der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg, dem Festival Ultraschall Berlin und De Doelen Rotterdam. Ferner stand eine ausgedehnte USA-Tournee mit Station in Washington DC auf dem Programm. Das Jahr 2019 beinhaltete Gastspiele bei der Kammermusikwoche Schloss Elmau, im Lincoln Center New York, SouthBank Centre London, Wiener Konzerthaus, in der Philharmonie Skopje, beim Nymphenburger Sommer München, Mozartfest Würzburg und beim Internationalen Schubert-Fest Dortmund. 2018 war das Quartett zu Gast in der Elbphilharmonie Hamburg, beim Beethovenfest Bonn, den Schwetzingen Festspielen, Badenweiler Musiktagen, bei EuroArt Prag sowie beim Mosel Musikfestival u.a. sowie darüber hinaus Dozenten-Ensemble in residence an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Vorangegangene Spielzeiten führten in die Berliner Philharmonie, die Staatsoper Berlin, das Konzerthaus Berlin, die Alte Oper Frankfurt, das Muziekgebouw Amsterdam, die Library of Congress Washington DC und The University of Hong Kong, zum Festival d'Automne Paris, BOZAR MUSIC Brüssel, zum Tongyeong International Music Festival Korea sowie zu weiteren Festivals und in große Konzertsäle innerhalb Europas, in Japan, Mittel- und Südamerika, Kanada und den USA.

Das Minguet Quartett konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur sowie die Musik der Moderne gleichermaßen und engagiert sich durch zahlreiche Uraufführungen für Kompositionen des 21. Jahrhunderts. Begegnungen mit bedeutenden Komponisten unserer Zeit inspirieren die vier Musiker zu immer neuen Programmideen. Die erstmalige Gesamtaufnahme der Streichquartette von Wolfgang Rihm, Peter Ruzicka und Jörg Widmann zählen zu den bedeutendsten Projekten. Anlässlich des 70. Geburtstages des Komponisten Manfred Trojahn erschien im Herbst 2019 die Ersteinspielung seines einstündigen 2.

(Saison 2019/2020)

Streichquartetts mit Klarinette und Mezzosopran nach Gedichten von Georg Trakl auf CD. Ein Höhepunkt der letzten Jahre war die Aufführung von Karlheinz Stockhausens Helikopter-Streichquartett im Rahmen eines Konzeptes des Dirigenten Kent Nagano. Programmatische Schwerpunkte 2021/22 werden u.a. die runden Geburtstage von Alexander Zemlinsky, Sofia Gubaidulina, Wolfgang Rihm und Glenn Gould sein.

Partner des Minguet Quartetts sind u.a. die Sopranistin Juliane Banse, die Mezzosopranistin Tanja Ariane Baumgartner, der Bariton Dietrich Henschel, die Klarinettenisten Matthias Schorn und Thorsten Johanns, die Pianisten Michael Korstick und Matthias Kirschnereit, der Bratschist Gérard Caussé, die Cellisten Jens Peter Maintz und Christoph Richter sowie der Bandoneonist Victor Villena. Als Solistenquartett musizierte das Ensemble mit dem WDR Rundfunkchor, den Rundfunksinfonieorchestern DSO, des SR, hr und WDR sowie dem Brucknerorchester Linz unter den Dirigenten Jukka-Pekka Saraste, Markus Stenz und Peter Ruzicka. Weitere solistische Kooperationen folgen mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter Ilan Volkov im Rahmen der Salzburger Festspiele 2021, mit den Nürnberger Symphonikern sowie der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern.

Mit der aktuellen CD-Gesamteinspielung der Streichquartettliteratur von Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Suk und Heinrich von Herzogenberg (Label cpo) präsentiert das Minguet Quartett seine große Klangkultur und eröffnet dem Publikum die Entdeckung eindrucksvoller Musik der Romantik. Im April 2020 erschien eine CD mit Streichquartetten von Emil Nikolaus von Reznicek, in den kommenden Jahren wird das Ensemble die vollständige Kammermusik von Heinrich Kaminski und Walter Braunfels sowie Musik von Alberto Evaristo Ginastera und das einzigartige Streichquartett von Glenn Gould auf CD vorlegen.

2010 wurde das Minguet Quartett mit dem ECHO Klassik sowie 2015 mit dem renommierten französischen Diapason d'Or des Jahres ausgezeichnet, im Juni 2020 für das Stipendium RELOAD der Kulturstiftung des Bundes ausgewählt.